

KONZERTDIREKTION GUTMANN

WIEN, I.

(HUGO KNEPLER)

Schellinggasse 3

Dienstag, den 7. November 1916, abends halb 8 Uhr
im

Mittleren Konzerthausaale

Liederabend

Professor

JOHANNES MESSCHAERT

Am Klavier: Professor

JULIUS RÖNTGEN

PROGRAMM:

1. Schumann Aus „Liederkreis“ op. 39:
In der Fremde.
Intermezzo.
Waldesgespräch.
Die Stille.
Mondnacht.
Schöne Fremde.
Auf einer Burg.
Frühlingsnacht.
2. Grieg Ausfahrt.
Beim Sonnenuntergang.
Sie ist so weiß.
Ein Freundschaftsstück.
Morgentau.
Mein Sinn ist wie der mächt'ge Fels.
3. Julius Röntgen **Altniederländische Volkslieder,**
op. 47:
Daer was er laatst en mooi maeg-
detje fijn. (Da war einmal ein
Mägdelein fein.)
Meisken jong. (Mädchen jung.)
Vier Weverkens. (Vier Weber.)
Waer staet jou vaders huijs en
-hof. (Wo steht dein Vaters Haus
und Hof.)
Het Haesken. (Das Häschen.)
Van den jongen Smid. (Von einem
jungen Schmied.)

Klavier: **Bösendorfer.**

PREIS 30 HELLER.